



Stadtratsfraktion Bündnis 90/
Die Grünen/Rosa Liste
Rathaus

Dr. Reinhard Wieczorek
Referent für Arbeit und Wirtschaft

17.02.06

Einsatz einer Cargo Tram beim Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke
Antrag Nr. 2777 vom 02.12.05

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Referat ist mit der Behandlung Ihres o.g. Antrags beauftragt, mit dem Sie den Einsatz einer Cargo Tram für die künftigen S-Bahn-Baustellen am Marienhof und an der Kirchenstraße fordern.

Da sich Ihr Antrag auf eine Angelegenheit bezieht, die in die Zuständigkeit der DB Projektbau GmbH bzw. der SWM GmbH/MVG fällt, ist eine Befassung des Stadtrates nach § 60 der Geschäftsordnung nicht erforderlich.

Die MVG wäre grundsätzlich bereit, die Realisierungsmöglichkeit im Rahmen einer Machbarkeitsstufe zu untersuchen und zu bewerten. Da dies jedoch relativ aufwändig ist, müsste der Vorhabenträger DB dazu einen konkreten Auftrag erteilen und die Kosten übernehmen.

Der Geschäftsführer Herr König ist daher mit diesem Vorschlag an die DB Projektbau GmbH herantreten. Diese hat hierzu mitgeteilt, dass die geschätzte Einsparmöglichkeit von 90.000 LKW-Fahrten wesentlich zu hoch gegriffen sei. Hinzu komme, dass der Aushub nicht wie unterstellt kontinuierlich abgefahren werden könne sondern nach der Herstellung der jeweiligen Aussteifungsebene in möglichst kurzer Zeit abtransportiert werden müsse. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten für Personal, Gerät und Flächenmiete am Betriebshof als Umschlagplatz für den Aushub – sofern die benötigte Zwischenlagerfläche überhaupt zur Verfügung gestellt werden kann – ist bei Umlegung der Investitionskosten auf das Projekt 2. S-Bahn-Stammstrecke die Abfuhr mittels Cargo Tram nicht konkurrenzfähig.

Die DB erachtet daher die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie nicht für sinnvoll. Die alternative Möglichkeit, dass die Landeshauptstadt München die Finanzierung hierfür übernimmt, kommt angesichts der Haushaltssituation nicht in Betracht.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: (089) 233 - 22607
Telefax: (089) 233 - 27651

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag damit behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Reinhard Wiczorek
